dens



# Wiesbadener Bade-Blatt

### Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 175.-, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 200 .- . Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 18. -, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 12.- :-:

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



### - Organ der Stadtverwaltung -

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 25.-, die 60 mm Breite Reklamezeile Mk. 45.-, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 68.-, die 84 mm beeite Reklamezeile an Vorzugsplätzen Mk. 81.-, Finanz- und Vergnügungsanzeigen Mk. 27.-, 57.-, 75.-, n. Mt. 90.- Auswirtige Anzelgen Mk. 32.-, 68.-, 81.- und Mk. 100.-, Anzelgen annahme bit 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bettimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 294.

### Samstag, 21. Oktober 1922.

56. Jahrgang

### Aus dem Kurhaus.

Eugen d'Albert,

der vielgefeierte Komponist und Klaviervirtuose, gibt am Dienstag, abends 8 Uhr, im grossen Saale seinen einzigen diesjährigen Klavier-Abend. Der Kartenverkauf hat bereits lebhaft eingesetzt.

### Volkstümlicher Abend.

Die Kurverwaltung hat für Montag einen Volkstümlichen Abend angesetzt, der in einem Lichtbildervortrag besteht, in welchem Dr. Trinkler über das Thema "Der Himalaya und die Mount Everest-Expedition" sprechen wird. Der Vortrag, der in allen Städten dem grössten Interesse begegnete und wegen seines grossen Bildermaterials das Publikum trefflich über die Schwierigkeiten der Expedition orientieren wird, verdient auch hier das Interesse weitester Kreise.

### Mosel- u. Rheinweine liefert preiswert

JULIUS DUMCKE Eltville a. Rhein

### Erik Meyer-Helmund,

der populäre Komponist, der den Abonnenten aus seinen Kompositionen in den täglichen Konzerten des Kur-Orchesters bestens bekannt sein wird, erscheint heute Samstag am Dirigentenpult, um seine Werke persönlich Zu dirigieren. Seine Kompositionen erfreuen sich bekanntlich grösster Beliebtheit, da sie durch ihre gefällige Form vom Publikum leicht erfasst werden und sich einschmeicheln, so dass der Erfolg ihnen stets sicher ist. Der Komponist wird auch einige Neuschöpfungen zur Aufführung bringen, u. a. "Der einsame Schwan" mit einem Cellosolo (Kammermusiker Schildbach), ferner Rokoko-Liebeslied", gesungen von dem Opererten-Tenor des Frankfurter Opernhauses Hellmuth Neugebauer unter violinistischer Assistenz des neu ver-Pflichteten Konzertmeisters Wilfrid Hanke, ferner Mondscheinserenade", ebenfalls von Herrn Neugebauer Resungen, u. a. m. Um das Konzert weitesten Kreisen Zugänglich zu machen, hat die Kurverwaltung kleine Preise angesetzt, die sich für Einwohner-Abonnenten hoch auf die Hälfte ermäßigen. Um einem Andrang am Abend vorzubeugen, empfiehlt sich die Karten schon während des Tages zu lösen.

### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Bücherstube am Museum. Die ursprünglich für Sonntag den 8. Oktober, vorgesehene literarische Morgenfeier findet morgen Sonntag vormittag 11 Uhr bestimmt statt. - Dr. Alfons Paquet ist von seiner Studienreise, die er für die "Frankfurter Zeitung" unternommen hatte, zurückgekehrt und wird aus eigenen Dichtungen vorlesen.

Bernhard Shaw im Staatstheater. Als nächste literarische Neuheit bereitet das Schauspiel unter Dr. Buxbaums Leitung "Frau Warrens Gewerbe", Schauspiel von Bernhard Shaw vor.

### Die neuen Geschäftsräume sind eröffnet.

Ausstellung der neuesten Herbst- u. Winter-Modelle

2-4 Webergasse 2-4

### Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Künstlerfest im Kurhaus. Die Aufführung der Offenbachschen Operette "Orpheus in der Unterwelt", deren 2. Akt am Künstlerfest des Staatstheaters im grossen Saal des Kurhauses dargestellt wird, beginnt um 9 Uhr. Die Tanzdiele im kleinen Saal bringt abwechselnd Tanzvorführungen des Balletts und moderne Gesellschaftstänze, Beginn etwa 10 Uhr. Das Nachtkabarett, das um 10.30 Ühr im runden Saal beginnt, bietet ein vollständiges Kabarettprogramm: Chansons, Tänze, Kaschemmenballaden und Sketschs. Vorverkauf bei den Pförtnern des Staatstheaters, Reisebūro Born & Schottenfels, Zigarrengeschäft Christmann, Luisenstrasse 42, und den durch Aushang kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen.

- Operettengastspiel im Wintergarten. Direktor Arnold Juhn wird mit einem erstklassigen Ensemble, dem unter anderem Alma Saccur aus Frankfurt angehört, hier einige Gastspiele geben. Die erste Vorstellung findet am Dienstag im Wintergarten statt und bringt Falls "Fidelen Bauer". Es sei ganz besonders darauf hingewiesen, dass es sich um eine erstklassige Darbietung handelt. Die musikalische Leitung hat Herr Kapellmeister Egon Bloch von Frankfurter Opernhaus.

In den Walballa-Lichtspielen läuft der Film aus galanter Zeit "Es leuchtet meine Liebe . . . . . \* in 5 Akten nach der Novelle "Malmaison" von der Nathusius. Die Hauptrollen liegen in den Händen von Mary Christians und Theodor Loos. Das amüsante Svenska-Lustspiel "Alexander der Grosse" beschliesst den Spielplan.

— Das Kinephon-Theater bringt den Film "Die Dame und der Landstreicher" nach dem Roman von Scheff, in der Hauptrolle: Grete Reinwald zowie den Swenska-Film. Rossen

Hauptrolle: Grete Reinwald, sowie den Swenska-Film , Rosen im Herbst\* zur Vorführung.

### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Ein Serum gegen die Zuckerkrankheit? Aus Toronto kommt die Nachricht, dass der an der dortigen Universität lesende Professor Benting ein Mittel gegen Zuckerkrankheit erfunden hat. Alle Kranken, die der Arzt mit seinem Serum behandelt hat, haben keinerlei Beschwerden und können ohne schädliche Folgen Zucker zu sich nehmen. Die Universität mahnt allerdings zur Vorsicht und glaubt eine durchaus sichere Wirkung des Mittels noch nicht garantieren zu können.

Dalila erlebte an der Pariser grossen Oper die 500. Auf-

### Bankkommandite Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M. Wilhelmstr. 48 (HotelKaiserbad) Wiesbaden (HotelKaiserbad) Geldwechsel

Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen. Telefone: 5829, 5830, 6306,

### Sport.

— Heckey, Am Sonntag, vormittags, tragen die beiden Hockeymannschaften des Sportvereins 2 Wettspiele gegen diejenigen der "Mannheimer Turngesellschaft" auf dem Sport-platz an der Frankfurter Strasse aus. Das Spiel der I. Mann-schaften beginnt um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, das der II. etwa 11<sup>8</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Die mete Opplität des Gestyereine, lässt ein intersesantes Treffen. gute Qualität des Gastvereins lässt ein interessantes Treffen

### Neues vom Tage.

Aus Karlsbad schreibt man uns: Nach den Aufzeichnungen des Kuramtes beträgt die Gesamtfrequenz bis 15. Oktober 25713 Personen, wovon augenblicklich 1300 in Karlsbad zum Kurgebrauche weilen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wissbades. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr Fernsprecker 3690

### Vortrag Ernst Lissauer im Kurhaus.

Der neue Vorsitzende der literarischen Gesellschaft Sprach am 2. Vortrags-Abend dieser Vereinigung im kleinen Saal über ein Thema, das zur Buchform erweitert In nächsten Jahr in Berlin im Druck erscheinen wird: Die Heiligung des Alltags in der bürgerichen Dichtung des 19. Jahrhunderts". Heiligung des Alltags - das kann wie Hohn wirken auf uns, denen die Grundlagen des Alltagslebens immer stärker zermürbt unter den Füssen dahinschwinden, das kann Trost und Hoffnung für uns sein, im Kampf um die nackte Existenz nicht den letzten Funken eines Höheren verlöschen zu lassen und selbst im Zerrbild des Tages noch das Symbol des Ewigen zu ahnen. "Im stillsten Herzen, im engen Ringe weltweite Dinge.

Wir können und wir dürfen nicht zu der Beschaulichkeit einer Biedermeierzeit zurückkehren, aber von diesen realistischen Dichtern des 19. Jahrhunderts, die das Leben und seine alltäglichen Vorgänge als Stoff der

Dichtkunst künstlerisch gestalteten, können wir lernen im Kleinen das Grosse, im Vergänglichen das Bleibende zu sehen. Dem diente trefflich der Vortrag von Lissauer. Zwar war die Bindung an das Manuskript der unmittelbaren Wirkung hinderlich, die Wiedergabe der Gedichte nicht frei von Hemmungen, aber dafür entschädigten der umfassende Blick und die Wärme des Tones. So zogen denn die Dichter von Mathias Claudius bis hin zu Heyse mit ihren lyrischen Schöpfungen - darauf hatte sich der Vortragende beschränkt - an uns vorüber, Schwaben und Niederdeutsche in buntem Verein. Das Alltagsleben jener Zeit wurde wieder lebendig: Haus und Garten, Freunde und Nachbarn, Uhr und Reisebücher, Frau und Kinder, Dienstboten und Handwerker - verklärt durch den Zauber der Kunst. Die Zuhörer zeigten sich für die Herzensstärkung empfänglich und dankbar und spendeten dem Vortragenden lebhaften Beifall. H.

### Heimatmuseum Sonnenberg.

Von Sonntag, den 22. Oktober, an wird den Besuchern der Burg Sonnenberg im Bergfried der Burg eine Sammlung von Altertumsgegenständen zugänglich sein, die jetzt in den Besitz der Stadt Wiesbaden übergegangen und bestimmt ist, den Grundstock zu bilden zu einem Heimatmuseum für Ort und Burg Sonnenberg, sowie zur Erinnerung an das ehemalige nassauische Fürstenhaus. Das Zustandekommen der Sammlung ist der rührigen Tätigkeit des Herrn Lehrer Neuhaus-Sonnenberg zu danken, dem auch die örtliche Leitung bei dem weiteren Ausbau übertragen ist, während die allgemeine Verwaltung in den Händen des Wiesbadener Landesmuseums liegt. Die Kurverwaltung hat zunächst einen Raum herrichten lassen. Spenden zur Vermehrung der Sammlung nimmt Herr Lehrer Neuhaus entgegen.



# Nachmittags-Konzert.

4-51/2 Uhr.

468. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu "Die Abencerragen"	L. Cherubini
2 a) Pelerin et Fantasie	A. Rubinstei
b) Toreador et Andalouse	C. Ziehrer
4 Sarabande in H-moll	J. S. Bach
5. Ouverture zu "Das Nachtlager in Granada".	C. Kreutzer
6 Annelus	F. Liszt
7. Fantasie aus "Tiefland"	E. d'Albert

8 Uhr abends im grossen Saale:

Populärer

# Meyer-Helmund-Abend

unter persönlicher Leitung des Komponisten.

Solisten: Hollmuth Nougebauer, Frankfurt a. M.

vom Kurorchester Konzertmeister W. Hanke Kammermusiker M. Schildbach Wiesbaden.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

PROGRAMM:

a) Waldmärchen | aus dem Ballett "Der Berggeist" Gnomentanz

Liebesbotschaft (Menuett) Madame Pompadour (Gavotte) 3. a) Todeswalzer des Fiedlers aus "Traumbilder"
Mitternachtsszene in 1 Aufzug — Worte von H. Heine
b) Rokoko-Liebeslied, Worte von Erik Meyer-Helmund
Gesungen von Hellmuth Neugebauer
Violinsolo: Konzertmeister W. Hanke

4. Wenn And're tanzen (Walzeridyll) (Komm' susse Frau in den Garten!)

Tanzweise (Intermesso) a) Nixchen (Barcarole-Walzer). Worte von Erik Meyer-Helmund

b) Das Zauberlied Worte von Fr. von Dyrhen Gesungen von Hellmuth Neugebauer

- Pause

Serenade Rokoko (Pizzikato)

Der einsame Schwan Cello-Solo: Kammermusiker M. Schildbach

9. Wonnetraum (Intermezzo)

10. a) Blumenlied. Worte von Willy Prager
b) Mondscheinservande. Worte von Franz Rauch
Gesungen von Hellmuth Neugebauer
11. Maschka (Mazurka).

Eintrittspreise: 100, 50 Mark, für Einwohner-Abonnenten: 50, 25 Mark. Garderobegebühr: 5 Mark.

Ronzert-Flüg STEINWAY A SONS RINST SCHELLENBERG

### Staats-Theater.

Grosses Haus:

Samstag, den 21. Oktober 1922. 253. Vorstellung. Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben Abonnement B. 4. Vorstellung.

Josephs Legende

Handlung von Harry Graf Kessler u. Hugo von Hoffmannsthal Musik von Richard Strauss.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Fritz Mechler Edith Marker Sigrid Johanson Carl Heinz Jaffe Joseph, ein Hirtenknabe

Friedrich Prüter Ein Scheik Sein junger Diener Carl Köther Lizzi Maudrik Sulamith, eine Tanzerin Martha Karst Drei Verschleierte Betty Trautner Else Mondorf Franzisks Hild Drei Unverschleierte Thea Juttner Berta Baumans Frieda Schön Dienerinnen der Verschleierten . . Grete Vohwinkel Carl Köther Ein Erzengel Gäste, Leibwachen, Soldaten, Sklaven, Sklavinnen, Boxer, Henker und Musiker.

Musikalische Leitung: Arthur Rother. Das Orchester spielt zur Einleitung des Abends die sinfonische Dichtung , Tod und Verklärung' von Richard Strauss.

Kine Pause findet nicht statt. Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Ende 9 Uhr Anfang 71/2 Uhr.

Sonntag. 61/2 Uhr: "Hoffmanns Erzählungen". Aufgehob

### Kleines Haus (Residenztheater):

Samstag, den 21. Oktober 1922, 197. Vorstellung. Stammreihe III. 4. Vorstellung.

Komödie in 3 Akten von Robert Bracco. In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Graf Silvio Sangiorgi Grafin Clara Sangiorgi Helga Nielsen Cino Riccardi . . . . . Bernhard Herrmana Hans Bernhöft Doris Voss Walter Keune Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum. Nach jedem Akt 10 Minuten Pause. Ende geg Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, 7 Uhr: "Die Hamburger Filiale". Aufgehobene



KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE **ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG** 

FERNRUF Nr. 365 a. 6470.

# Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Celefonanschlüsse für Fernverkehr IIr. 5000, 5001, 5002, 5003, 5004, 5002, 5004, 5002, 5004, 5009, 5004, 5009, 5004, 5009, 500



Lederwaren

AARGOASSE Nr. 20

Grosse 10 Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage. - 12 Schaufenster.

# Mädler-Schrankkoffer

14 verschiedene Modelle zu Mädler's Katalogpreisen

Pilsner Urquell

Langgasse Telefon 6465

Erstklass. Küche E Rheing. Gewächse

Versand nach allen Ländern

The largest linen out fitting house of central Germany.

Spezial-Abteilung

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

Sonnenbergerstrasse 22

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater. .

**Telefon 2426 und 2453** Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Nr. 294.

8 Uhr im gro Volkstümlic

Lichtbilder Der Himalay

mount Everes

Dr. Tri Eintrittsprei nwohner-Abo Garderobegebül Städtisch



Klavier-

Beethoven: Sonate op.

Beethoven: a) Rondo op b) Rondo op c) Ecossaiser Chopin: Sonate op. 58, J

Brahms: Variationen un von Händel. d'Albert: a) Scherzo op.

c) Mephistowa Conzertflügel Bechs Heh. Schütten, hie atrittspreise: 300, 250, 5

Garderobegebüh

Städtische



Wiesbaden als mitt

Als im Mittelalter die sittenlosen Treiben in Tahes Ende bereitete, su chtum und Krankheit in "Wildbädern". Wies etde Modesache in der o Ahrlich Badefahrten zu r Fürsten zogen mit Ochen und Monate an der to vom 16. und 17. Jahr Fürstlichkeiten aller bossem Gefolge, prächtig er Pferde und einem un Piren. Da das Wirtshaus

Kiche mit. Neben den ther auch dem Geist g dienische Operngesellsch en in den Listen erw tre und anderer Ergötzlig ste z. B. der Fürst von Gwenstein und andere s dischen Operntruppe, stren Gesellschaft glänz gungen (respektive Kre eint den Mitteilungen ei ers zufolge, einen de adener Badeleben laben. Der damaligen Sitt betharkeiten ein strenges b the Gaste hatten sich in er den Stühlen der "Lei

onders galt dies bei Balle and vor sich gingen. Dennoch fürstlichen Bäd den fürstlichen Tafel es Persönlichkeiten ganze Kurzeit hindu Nr. 294.

Prüter

udrik Karst rautner ndorf a Hild Numana

chön

ther

ohwinkel

en, Boxer,

sinfonische Strauss.

n Notfall

nde 9 Uhr.

Aufgehob.

llung. mreihe III.

ım.

Schwab

ernhöft

Keune

ielsen d Herrmans

gen 10 Uhr.

ufgehobene

isen

ewächs\*



Montag, den 23, Oktober 1922, 8 Uhr im grossen Saale:

Volkstümlicher Abend Lichtbilder-Vortrag Der Himalaya und die Mount Everest - Expedition

### Br. Trinkler.

Eintrittspreis: 50 Mark. Für Einwohner-Abonnenten: 20 Mark. Garderobegebühr: 5 Mark.

Städtische Kurverwaltung.



## S Uhr im grossen Saale: Klavier-Abend

Beethoven: Sonate op. 31 Nr. 3. Beethoven: a) Rondo op. 129. b) Rondo op. 51 Nr. 2, G-dur. c) Ecossaisen.

Chopin: Sonate op. 58, H-moll. Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Händel, op. 24.

d'Albert: a) Scherzo op. 16 Nr. 2. L(szt. | b) Au bord d'une source. c) Mephistowalzer.

Konzertflügel Bechstein von der Firma Hch. Schütten, hier, Wilhelmstr. 16,

htrittspreise: 300, 250, 200, 150, 100, 60 Mark. Garderobegebühr: 5 Mark.

Städtische Kurverwaltung.



in Wiesbaden: Lloydreisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56 in Langenschwalbach:

Georg Besler, Brunnenstrasse 51 n Mainz: Lloydreisebüre L. Lyssenhop & Co. G. m. b. H., Kaiserstrasse 7.

Restaurant Mutter Engel

Langgasse 52. Fernrut 466. Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers. 1092 Erstklassige Küche.

In den oberen Räumen Künstler-Konzert. Prima Weine. Export-Biere.

Heute Abend um 9 1/2 Uhr

für Damen mit Preisen

Morgen Nachmittag um 4 Uhr

Orchester

**000000000**00000000000000000

Wintergarten

0000

0

Gastspiel

Wiener Operette

Wintergarten

Leitung: Direktor Arnold Juhn, Wien.

Dienstag, den 24. Oktober 1922

!! Einmalige Aufführung !! !! Leo Falls beste Operette !!

Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von Victor Léon, Musik von Leo Fall. in den Hauptrollen: Alma Saccur, Frankfurt, Steffi Walter, Newes Operettentheater Frankfurt, Direktor Arnold Juhn, Spielleitung, Egon Bloch, Frankfurt, Musikal, Leitung, Gustav Wünsche, Stadttheater Mainz, Richard Kallenbach, Stadttheater Mainz, Franz Sauer, Darmstadt.

Preise der Plätze einschl, Steuer: Mk. 220.—, 176.—, 132.—, 99.—, 55. Anfang: Punkt 8 Uhr. Kartenvorverkauf ab heute nur im Zigarrenhaus Christmann, Luisenstr. 42.

Foyer-Restaurant | Zigarren - Zigaretten Spezialgeschäft Staatstheater Theuterkolonnude 36/37

Inhaber: Christian Klauer.



## Wein-Restaurant

Spiegelgasse 15

Frischer Hummer

Neue Hauskapelle

Am Kochbrunnen

Malossol-Caviar

Wiesbaden als mittelalterliches Modebad. Als im Mittelalter die Pest allen Badefreuden und sittenlosen Treiben in den öffentlichen Badestuben lahes Ende bereitete, suchten die Leute ihr Heil nach chtum und Krankheit in den naturwarmen Quellen, "Wildbädern". Wiesbaden wurde bevorzugt, es de Modesache in der damaligen guten Gesellschaft, alliahrlich Badefahrten zu machen. Geistliche und welt-Fürsten zogen mit dem ganzen Hofstaat auf Vochen und Monate an den Ort der Heilung. Die Badevom 16. und 17. Jahrhundert weisen ganze Seiten Fürstlichkeiten aller Nationalitäten auf, die mit toosen Gefolge, prächtigen Karossen, einem Marstall Pierde und einem ungeheuren Dienertross ins Bad ren. Da das Wirtshauswesen noch sehr im Argen führte jede fürstliche Haushaltung auch ihre eigene hiche mit. Neben den leiblichen Genüssen geschah auch dem Geist genüge. Häufig wird eine auch dem Geist genuge. Franklichkeiten für en in den Listen erwähnt, die Fürstlichkeiten für und anderer Ergötzlichkeit mit sich führten. So z. B. der Fürst von Nassau-Weilburg, der Prinz Liber Stein und andere stets mit einer vortreiflichen lenischen Operntruppe, die allabendlich vor einer Batren Gesellschaft glänzte. Zu diesen höfischen Vergungen (respektive Kreisen) zugezogen zu werden, echeint den Mitteilungen eines zeitgenössischen Schrifttellers zufolge, einen der Hauptreize des Wieshadener Badelebens dieser Zeit gebildet zu Der damaligen Sitte geman nerrschie Geberkeiten ein strenges höfisches Zeremoniell, bürger-iche Gr Gaste hatten sich in der Oper und in Konzerten Gaste hatten sich in der Oper und in Konzerten ber den Stühlen der "Leute von Rang" zu halten, beonders galt dies bei Bällen, die mit grossem Prachtaufwand vor sich gingen. Selten gelang es Bürgerlichen zu werden. fürstlichen Tafeln zugezogen zu werden.

der britstlichen Tafeln zugezogen zu werden.

der Bäder-Almanach (Lüttich 1756), Persönlichkeiten gab, die auf diese Weise

Range Kurzeit hindurch an fürstlichen Taieln

nassauerten". Aus den Rechnungen des Archivs zu Weilburg erfahren wir, wie verlockend diese fürstlichen Tafelfreuden gewesen sind. Neben allen erdenklichen Delikatessen und den Schaustücken des edlen Weidwerks werden Südfrüchte, wie Datteln, Feigen und Orangen, sowie Heringe als besondere Merkwürdigkeit erwähnt, von denen insbesondere "die schönen Frauen gerne genippt hätten". Von der Badegesellschaft selbst, sowie von diesen Frauen insbesondere, weiss der Verfasser der "Amusements des Eaux" nicht allzuviel Rühmenswertes zu erzählen. Die Frauen werden des grossen Aufwandes, den sie während der Kur in Wiesbaden zu treiben pflegen, getadelt. "Die Frauen zeigen alles, was sie an Reichtum haben, wenn sie zu allen Tageszeiten auf den Promenaden zu sehen sind. Sie weisen an Juwelen, Kostbarkeiten und Pelze auf, was sie besitzen - ganz übertrieben ist der Prunk, den sie bei höfischen Festlichkeiten zeigen", sagt der Gewährsmann. Auch das Wiesbadener Kurleben als solches, erfährt in einschlägigen Almanachs eine etwas zweifelhafte Würdigung, nach dieser scheint man es mit der Sittenstrenge nicht allzu genau genommen zu haben. Die Hauptschuld an diesem Mangel wird dem Spiel (Hazard) zugemessen, das bekanntlich damals das Hauptvergnügen des Badelebens bildete. Man spielte zur Zeit bereits in allen Gasthäusern. Auch das Spiel in den oberen Konversationssälen vor dem Sonnenberger Tor, wo auch die Stände der Kaufleute sich befanden (also wohl in der Nähe der jetzigen Kolonnaden) wird

Die bürgerlichen Gasthäuser scheinen zur Zeit noch wenig Bequemlichkeit geboten zu haben. In den Bädern stört der Geruch und der Dampf des Wassers, die Betten erregen ganz besonders den Unwillen des französischen Schriftstellers Mervilleux, dagegen erwähnt er rühmend des ausgezeichneten "Rheingauers", den er "den Kurgästen anrät, mit Brodelbrunnen zu vermischen, um den "schlechten Fleischbrühgeschmack" zu verdecken.

Einzelne Gasthöfe werden der besonders guten Küche wegen von der hohen Geistlichkeit, insbesondere von dem Mainzer Kurfürstlichen Hof, besucht. Wir

hören sogar von einer Festsetzung, nach welcher der Klerus im allgemeinen, sich eine Badefahrt von mindestens 20 Tagen, in jedem Jahr, "zur Ringerung des Leibes" nach Wiesbaden oder Langenschwalbach ausbedungen hat. Insbesondere aber sind es, nach Monsieur Mervilleux, die klugen Frankfurterinnen, die zur Erhaltung jugendlicher Frische und Wiedererlangung etwa verlorener Jugend die Quellen Wiesbadens aufsuchen und sich sogar ehekontraktlich eine alljährliche Badefahrt in die Taunusbäder ausbedingen. Diese Vorsicht scheint der Abneigung der Ehemänner gegen das Badereisen der Ehefrauen entsprungen zu sein, und nicht mit Unrecht wird der zahlende Teil bereits damals sich gegen die Verschwendungssucht des Ehegesponstes aufgelehnt haben, denn, dass man es mit dem eigentlichen Zwecke der Badefahrt - der Kur - nicht immer sehr ernst genommen hat, scheint sich aus dem Vorstehenden zu

Trotz aller sittlichen Verdorbenheit des Badetreibens bezeichnet aber dennoch das 15. und 16. Jahrhundert wiederum einen Höhepunkt des Badewesens, besonders gegenüber der Zeit am Ende des 18. Jahrhunderts, wo das Baden als Lebensgewohnheit völlig ausschied und die breite Volksmenge ein für allemal mit diesem "Luxus" brach. Goethe selbst bezeichnet das Baden als eine "Verrücktheit, gut für Enthusiasten". Die ungewaschenste Periode ist die des Rokokos, die in bezug auf das Kapitel "Bad" und Gesundheitspflege ja überhaupt als eine der trübsten zu bezeichnen ist. Bei der Verweichlichung der guten Gesellschaft war das kalte Baden zu dieser Zeit ohnehin verpönt und gegen das öffentliche in Flüssen usw. tritt sogar die Sittenpolizei auf, "weil es viel Argernis nach sich ziehet". So wusste also selbst die bevorzugte Klasse der Menschheit am Ausgang des 18. Jahrhunderts nichts mehr von Körper- und Schönheitspflege (oder suchte vielmehr letztere durch künstliche Mittel zu erzielen), an eine Fürsorge für die Volksgesundheit dachte niemand mehr, das sollte erst einer späteren erkenntnisreicheren Zeit vorbehalten sein,

### AmtlicheTages-Fremdenliste. Nach den Anmeldungen vom 17. Okt. 1922 (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

(Nachdruck verboten.) Kronprinz Grüner Wuld Kartus, I., Hr. m. Fr., Keller, J., Hr., Dortmund Kelly, D., Hr. m. Fr. u. Begl., Chicago Hotel Nassau Kemp, A., Fr., New York Quisisana

Kevorkian, Hr. m. Fr., Kais, Friedr.-Ring 74 Hotel Vogel Klaff, M., Hr., Riga Neuer Adler Klein, D., Hr., Continental Klein, H., Fr., Kojehat, M., Hr., Beignad Hotel Vogel Komma, E., Hr., Franzensbad, Europ. Hof Kossover, P., Hr., Nieder-Olm, Hotel Vogel Köster, Hr. m. Fr., Kaiserslaut., Hansa-Hotel Köster, Hr. m. Fr., Kaissan, Hotel Nassan Krumm, L., Hr., Berlin Hotel Vogel Kuhm, P., Hr., Nordbausen Hotel Vogel Kuhn, Hr. m. Fr., St. Aubin, Bleichstr. 11 Kurth, Hr. m. Fr., Neu York Bose Kunn, Hr. m. Fr., Neu York Bose Lammerich, A., Hr., Essen Prinz Nikolas van Lamswerde, Fr. m. Kinder, Groesbeck

4 Jahreszeiten Lawetzky, H., Hr., Turnau, Albrechtstr. 4 Legorburu, J., Hr. m. Fr., Madrid, Hansu-H. Legrand, A., Hr. m. Fr., Reichspost Leonard, Hr. m. Fr., Sedan, Taunus-Hotel Leonard, A., Hr., Europäischer Hof Leufer, A., Hr., Köln Grüner Wald Levy, L., Hr., Luxemburg Schwarzer Bock Lowin, Hr. m. Fr., Kopenh., 4 Jahreszeiten Linden, A., Hr., Metz Hessischer Hof Linden, A., Hr., Metz Hessischer Hof Lämferstam, M., Frl., Linköping Bellevue Lohbeck, E., Fr., Hennef Nerotal 32 Löhmann, H., Hr., Essen Prinz Nikolaw Lotz, L., Hr., Giessen Pariser Hof Loewinsohn, R., Fr., Lodz, Weisses Ross Lund, K., Fr. m. Tocht., Kristiania, Quisisana Pariser Hof Luxem, E., Hr., Köln Grüner Wald Manech, P., Hr., Hamburg Rose Hansa-Hotel Martin, O., Hr. m. Fr., Mon Repos Muschkosane, L., Hr., Mutsamoto, Hr. m. Fr., London

Rheingauerstr. 6 Mayer, Hr., Warschau
Mend, G., Pri., London
Mehttielle, Ma Hr., Paris
Meinen, W., Hr., Krefeld
Zur Stadt Biebrich van Merkestyn, Hr. m. Fr., Haag Oranienstr. 55

Central-Hotel Merid, C., Hr., Brüssel Meyer, R., Hr., Zum Posthorn Meyronne, E., Hr. m. Pr., Neufchateau, Rose Minder, F., Hr., Wengen Union Mitrovitch, R., Hr., Belgrad Viktoriastr. 37 Mourgue, E., Hr., Paris Goldgasse 2 Mourtypoulos, L., Hr., Paris, Secrobeastr. 22 Müller, H., Hr., Geldorf, Dotzheimer Str. 43 Munz, C., Hr., Köln Central-Hotel Nelson, H., Hr. m. Fr., Paris Rese Union Neurenther, R., Karlsruhe Nickel, J., Frl., Nickel, R., Hr., Roshilde Mädchenheim Reichspost Nielsuhoto, D., Frl., London, Viktoria-Hotel Nolting, Frt., Bremen Orkin, B., Fr. m. Kind u. Bed., Petersburg Eden-Hotel Mon Repos

Orth, C., Hr., Eibelehmusen Ev. Hospiz Ost, E., Hr., Krefeld Zur Stadt Biebrich Ostermann, Fr., Velbert, Hospiz z. hf. Geist Ev. Hospiz Reichspost Ott, L., Hr., Neustadt. Ourousoff, Hr. m. Fr., Moskau, Yorkstr. 10 Overfack, M., Frh., Zu den Bergen Paamana, J., Hr., Helsingfors 4 Jahreszeiten Parmentier, P., Fr., Berek Englischer Hof Paulsen, Ch., Hr., Christiania, Wilhelma Peiree, Fr. m. T., Sun Franzisko, Palast-Hot. Pesch, H., Hr., Koblenz, Europhischer Hof Englischer Hof Piremel, W., Hr., Kö'n Podoska, V., Frl. m. Begl., Zostaw Römerbad Kapellienstr. 13

Hansa-Hotel Posta, C., Fri., Danwillers Paronesse Prisse, Brüssel Taunus-Hotel
Pussey, Hr. m. Fr., England,
Quanjer, J., Hr., Bussum
Redleck, Hr., Karlsbad Central-Hotel
Kolbesselder, Hofel Taunus-Hotel Refik, A., Hr., Hedmand Reimene, M., Frl., Kristiania Qui Reizian, M., Hr. m. Fam., Amsterdam Hellmundstr. 8 Quisisana Walkmühlstr. 8

Rensch, O., Hr., Köln Gruner Reynders, J., Hr., Elberfeld Grüner Wald Ring, C., Fr., m. 3 T., Frederikstad, Quisisama Rinn, L. Fr., Weissenburg Rheinstr. 34 Rodaz, H., Hr., Hamburg Kaiserhof Rombundel, F., Frl., Lodz Kronprinz Ronze, J., Hr. m. Fr., Izieux, Hotel Oranien van der Kooy, J., Hr. m. Fr., Rotterdam

Rosen, N., Hr. m. Fr., Stockholm, Hot. Adler Rosendove, J., Hr., Enschede Palast-Hotel Rosenstein, Hr. m. T., Warschau, Nerostr. 10 Rosenstein, M., Hr., Larwitza, Central-Hotel Rothschild, R., Fr. m. T., Zinkerath,

Schwarzer Bock Sagert, K., Frl., Berlin Reichspost Salomon, F., Hr., Zur Stadt Ems Sander, F., Hr. m. Fr., Koblenz, Pr. Nikolas Sanders, S., Frt., Hanriem Hotel Oranien Reichspost de Santa Anna, Frl., Paris, Hotel Oranien Schalit, Hr., Berlin Schutz, B., Hr. m. Fr., Lodz Weisses Ross Ev. Hospiz Schaufuss, J., Hr., Chemnitz Central Hotel Seehid, O., Hr., Limburg Central-Hotel Schenk, F., Hr. m. Fr., Aalben, Grüner Wald Sehlapfer, A., Fr., Dupeld, Goldener Brunnen Schmidt, E., Fr., Haarlem, Pens. Oranienburg Schmappauf, C., Hr., Giessen, Grüner Wald Schmeider, W., Hr. m. Fr., London, Kaiserhof Schmierenbeck, H., Hr. m. Fr., Bremen Nikolusstr. 32

Schniter, M., Hr. m. S., Zürich Dahlheim Schuckink, L., Pr., Java Schyberg, E., Hr., Schweden Bellevue Rellevue Seul, E., Fr., Prankfurt Taunus-Hotel Shank, Fri., Neu-Seeland, San. Dr. Labowsky Shetoson, A., Hr., Köln Hotel Nizza Silberberg, Hr. m. Fr., Lodz, Prinz Nikolas Silberfeld, J., Hr. m. Fr., Krakau, Kropprinz Shattery, Hr., London Solz, A., Kind Stade, H., Hr., Heidelberg Stade, P., Hr., Roshilde Hotel Nassan Lebretr. 4

Frhr. Standertskield, Hotel Bender Stemper, A., Fri., Mainz Steinpass, G., Herford Prinz Nikolas Steinpass, G., Herford Prinz Nikolas Steinpass, G., Hr. m. Fr., Pittsburg Rose Stober, G., Hr., Chemnitz 4 Jahreszeiten Stock, Hr., Causthal Franz-Abtstr. 2 Stonger, H., Fri., Neunkirchen, Park-Hotel Stoss, J., Hr., Ehingen Rheinischer Hof Stonger, H., Fra., Edingen Rheinischer nor Stong, E., Fr., Kobienz Grüner Wahl Taca, L., Hr. m. Fr., Antwerpen, Haus leke Taca, L., W. M., Wald v. Tarnôczy, E., Fr., Adolfsalice 12 Teygeman, Hr. m. Fr., Ostende, Grüner Wald Thinand, L., Hr., Paris Reichspost Thoke, E., Hr., Roshilde Reichspost Thomas, K., Hr., Helenenstr. 2 Thurm, Hr. m. Fr., Rülkheim, Central-Hotei Tremann, A., Hr., London Central Hotel
Traudt, F., Hr., Nürnberg Reichspost
Tremoières, M., Fr., Paris
Tritschier, K., flir., Frankfurt, Z. Posthorn
Fürstin Turnanoff m. Sohn, Reval, Monbijou Obersichter, Hr., Nyborg, Zur Stadt Biebrich Uhles, Hr. m. Fr., Bonn Evang. Hospiz Vaientin, H., Hr., Brüssel Grüner Wald Vastrovié, Hr. m. Fr., Belgrad, Neuen Adler Verbrugger, H., Hr., Hang Hotel Vogel Verbrugger, H., Hr., Parus Rose Vermetnen, Th., Hr., Parus Rose Vinchou, F., Hr. m. Söhne, Arras, Kaiserhof Park-Hotel Vogel, A., Hr., Paris Vosberg, A., Fr., Wiesdorf de Vries, C., Hr., Leeuward Wasser, S., Fr., Paris Kölnischer Hof Hansa-Hotel Zum Posthorn Weber, O., Hr., Bad Münster a. St. Evang. Hospiz

Wehrle, B., Hr. m .Fr., Basel, Hotle Nassau Weidmann, L., Hr., Vordingborg, Reichspost Weil, A., Hr., Strassburg Hansa-Hotel Nassau Weise, W., Hr., St. Märyen Welbugiere, Hr. m. Begl., Parts, H. Riviera Weller, M., Hr., St. Märyen Abeggstr. 9
Weller, M., Hr., St. Märyen Abeggstr. 9
Puriser Hot Weller, M., Hr., St. Mikryen Pariser Hof Wenou, D., Hr., Nen Jersey Puriser Hof. v. d. Werff, T., Frl., Zandvoort, Schw. Bock Wickersheimer, M., Fr., Paris, Rheinstr. 105 Wilman, G., Hr. m. Fr., Brüssel, Reichspost Wilson, E., Hr., Stockholm, Moritzstr. 50 Wilson, Hr. m. Begi., Hang, Europäischer Hof Witiwka, A., Hr., Bad Nauheim, Hess. Hof Wolff, A., Hr. m. Begl., Dilaseddorf

Pens. Am Paulinenschlössehen Wonters, P., Hr. m. Fr., Europäischer Hof Wonters, J., Hr., Flit Rose Wrangel, S., Fr., Konstantinopel

Schenckendorfstr. 3
Wynen-Riems, Hr. m. Pr., Haag, Schw. Bock.
Zalf, H., Hr., Helsingfors Metropole Zail, H., Hr., Helisingtors Metropole Ziegler, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Neuer Adler Zolberg, D., Hr., Warschau, Geisbergstr. 24 Zolberg, Daniel., Hr., Warschau Geisbergstr. 24

### Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-unterhaltung ab 9 Uhr. Missourl-

Park-Bar Bar für die vornehmen Kreise. Abendunterhaltungen ab 81/2 Uhr. Hawaiian-Jazz-Band.

Park-Kabarett Klein-Kunst. Bühne mit nur allerersten Künstlern. Vorstellungen abends ab 81/2 Uhr.

Nach den Anmeldungen vom 19. Okt. 1922. Dreiweidenstr. 6 Ackermann, M., Fr., Dreiweidenstr. 6 Ambroes, Hr. m. Fr., Brüssel, Prinz Nikolas Armbrüster, Hr. m. Fr., Strassb., H. Bender Auscheless, Fr. m. Begl., Paris, H. Borussia Bacharach, Hr. m. Fr., Warschau, Schw. Bock

Bałkind, L., Hr. m. Fam., Neu Zeelandl Schlichterstr. 14 Bartmang, Hr., Europaisenes Augenklinik Bartmung, Hr., Europaisener HotBarry, E., Fr., Pagenstechers Augenklinkk
Bauer, Hr. m. Fr., Cronenberg, Primavera
Baunbammer, P., Hr., Berlin, Grüner Wahl
Baulson, E., Hr. m. Fr., Köln, Centrud-Hotel
Beck, H., Hr. m. Fr., Mainz, Europäischer Hot
Beckersohn, A., Hr., Mainz, Europäischer Hot
Beberg, A., Hr., Koblenz Europäischer Hof
Behrends, E., Hr., Villingen, Grüner Wahl
Bello, J., Hr., Frunkfurt Stadt Ews
Bennung, L., Fr. m. Tocht., St. Ingbert

Bennung, L., Fr. m. Tocht., St. Ingbert Platter Str. 69

Bernard, J., Hr., Europhischer Hof Bertheilde, Hr. m. Fr., Lyon, Hotel Bender Beurton, P., Hr., Metz Central-Hotel Bevengut, M., Hr., St. Raphael, Metropole Bey, A., Hr., Kairo Hotel Hahn Billon, M., Frl., Gérardmer, Dreiwigenstr, 6 Central-Hotel Billon, M., Frl., Gérardmer, Dreiweidenstr, b Bloch, L., Hr., Strassburg Prinz Nikolas Boele, P., Hr. m. Sohn, Haag Bellevue Boisot, Hr. m. Fr., Landau, Grilner Wald Boekman, A., Hr., Rotterdam, Hess. Hof Bontelfes, B., Frl., Paris Royal Borghaedt, Hr. m. Fr., Holland, Schw. Boek Bornstein, L., Hr., London, Hotel Helvetia Brandis, M., Fr., den Haag Haus Icke Brauch, J., Hr., München Hotel Berg Bremhaurp, H., Hr. m. Fr., Volwinkel Europäischer Hof

de Brouteller, B., Pri., Dieppe, Regina-Hotel de Brouteller, H., Pri., Dieppe, Regina-Hotel Harwa-Hotel de Broutesier, H., Ph., Dieppe, Regma-Rotel Bruns, J., Hr., Essen Hamm-Hotel Büllinger, Hr. m. Fam., Metz, Hotel Riviera Bungartz, A., Hr., Köln Schwarzer Bock Caehan, L., Hr., Sanrbrücken, Dotzh. Str. 18 Cament, R., Hr., Paris Hotel Adler Caumishuit, Hr., Rose Friedrichstr, 31 Reichspost | Car, P., Hr.,

Caspary, N., Hr., Trier ten Cate, J., Hr., Haag Taunus-Hotel Reichspost Charlesworth, R., Frl., Nottingham Pens. Humboldt

Chateleme, G., Hr. m. Fr., Paris Mon Repos Chkouro, Hr., Mon Repos van Cider, Hr. m. Begt., Hengloff, Central-ff. de Cloppen, P., Hr. m. Fr., Antwerpen, Vocal Hotel Vegel

Cautterbuck, A., Fr. m. Sohn, Connen, H., Hr., Rheydt Cootreaun, St., Hr., Bellevue Hansa-Hotel Hotel Rodina Couchet, A., Fr., Biel Kaiserbad Crostie, G., Hr. m. Fr., Cork, Hotel Adler Crostie, M., Hr., Cork Hotel Adler

Defemer, M., Hr., Grüner Wald Denies, O., Hr., Hanau Grüner Wald Demminghoff, A., Fr., Hang, Adelheidstr. 105 Denzer, Hr. m. Fr., Holzhausen, Rhein. Hof Grünen Wald Donot, Fr. m. Kind, Paris, Villa Rupprecht Dovusk, Hr.,
Dorken, W., Hr., Elberfeld
Dornah, G., Hr., Wairburg
Dotz, Hr. m. Fr., Gonsenheim, Hotel Berg Pariser Hof Dotz, Hr. H. Hotel Rodina Durantru, Hr., Godesberg Grüner Wald Düren, W., Hr., Godesberg Grüner Wald Duren, C., Fr., Zweibrücken, Hosp. z. hl. Geist Duren, C., Fr., Zweibrücken, Hosp. z. hl. Geist Dütting, E., Fr., Amsterdam Edeikin, S., Fr., Riga Kronprinz Elsner, W., Hr., Leipzig Continental Engel, Hr. m. Fr., Etienne, H., Hr., Paris Exler, P., Hr., Faust, H., Fr., Kobienz Rheingauer Str. 4 Hotel Bender Viktoria-Hotel Domhotel Ferber, Hr. m. Fr., London, Kapellenstr. 17
Fdeo, L., Hr., Europäischer Hof
Finstel, H., Fr., Villa Rupprecht Fischer, O., Hr., Augsburg Schulberg 7 Pried, L., Hr. m. Fr., München, Palast-Hotel Pund, O., Hr., Konstantinopei, Hotel Nassau Fund, O., Hr., Konstantinoper, Hotel Nassau fe Gaudet, M., Fr., Philadelphia, H. Nassau Gauthé, M., Hr. m. Fr., Düren Bellevue Geist, J., Hr., Belfort, Schiersteiner Str. 2. Gernigon, A., Hr., Paris, Dotzheimer Str. 31 Gheorghin, C., Frl., Paris Gr. Burgstr. 7 Glaser, H., Hr., Mitau Oranienstr. 54 Gülek, M., Hr., Köln Hotel Nassau v. Glusch, N., Hr., Berlin Ritters Hotel Cohlitron R. Fr. Ludwigshafen, Ritters Hotel Goldkron, B., Fr., Ludwigshafen, Ritters Hot. Grüner Wald Goldman, S., Hr., Bedin Gottlob, H., Hr., Brüssel Gottlob, H., Hr., Brüssel
Gottschalk, A., Hr., Berlin
Grandnuttet, G., Hr.,
Greenfild, Hr. m. Fr., London, Schwarz. Bock
Grosskurt, K., Hr., Nürnberg
Gubb, Fl., Fr., Cape Town
Guggenheim, N., Hr., Fürth
van Guns van Lier, T., Hr. m. Fr.,
Seberonizuen
Neuer Adler Neuer Adler Scheveningen

Schwarzer Bock Gutmannh, I., Frl., Berlin Hackansson, E., Hr., Europäischer Hof Hahn, S., Frl., Brüssel Hain, E., Hr. m. Fr., Malmö Habberstadt, W., Hr., Lodz Rose Frbr. von Hammerstein, Prinz Nikolas Hansen, L., Hr. m. Fr., Holland, Hotel Adler Frhr. von\*Harder, Hamburg, Hotel Nassau Hansen, 1981 Harder, 1982 Grüner, Hax, T., Fr., Krefeld Grüner, Hax, T., Winkelmann, H., Hr. m. Fam.

de Haze-Winkelmann, H., Hr. m. Fam.

Pens. Winter
Prinz Nikolas

Vanag-Hotel Heigh, H., Hr., Karlsruhe Heiler, M., Hr., Brüneck Hiansa-Hotel Hennig, E., Fr., Stockholm Hennsehen, C., Hr., Erfurt Grüner Wahl Hickelhier, P., Hr. m. Fr., Leipzig, Europ, Hof von Hoeltzke, A., Hr., Berlin Zwei Bücke Central Hotel Honzal, Chr., Fr., Metz Hovaere, M., Hr., Graner Waid Viktoria-Hotel

Hovnere, M., Hr., Halifax Hund, A., Hr. m. Fr., Köln Hurse, C., Hr., Bremen Ireland, E., Hr., Brüssel Jaciani, E., Fr., Karlsruhe Jacobs, Hr. m. Fr., Haag Le Jaix, Hr. m. Fr., Jakubowitsch, A., Frl., Basel Jates, O., Hr. Hotell Vogel Palast-Hotel Zum Falken Hotel Nassau Hansa-Hotel Kronprinz Jates, O., Hr., Taunus-Hotel Jeniu, G., Hr., Besancon Johansen, I., Fri., Kristiania, Friedrichstr. 55 Johansen, A., Fr., Berlin Kronprinz

Kaiser, H., Hr., Freiburg Zum Falk Karpatschoff, Hr. m. Fr. Charkoff, Mon Res Europäischer Hof Katz, M., Hr., Berlin Katz, M., Hr., Beran Kayser, M., Hr., Truben-Trarbach, H. Nassan Keerman, D., Fr., Haag Prinz Nikolas Kirchheimer, F., Hr., Köln Grüner Wald Klorusner, F., Hr. m. Fr., Beräm Rose Koler, L., Hr., Saarbrücken, Kölnischer Hof Kolligs, L., Fr., Derby Hotel Nizza Kölling, Fr. m. Tocht., Köln, Z. Stadt Biebr. Kramer, Hr. m. Fr., Kampen, Gold. Prunnen, Kramer, E., Frd., Kampen, Goldemer Brunnen Kramer, C., Hr., Ronsdorf Krampensky, A., Hr., Paris Kuelez, Hr. m. Fr., Wien

N. Sent. Bestr. Bes

Jürgens, Hr. m. Fr., London, Schwarzec Bock

Langenmayer, O., Hr., Bad Ems, Bhein, Hof Lauer, H., Hr., Saarbrücken Grüner Wald Eden-Hotel Leblond, Hr. m. Fr., Paris Lequoeld, L., Hr. m. Fam., Hang. Central-H. Levy, R., Fr. m. Kinder, Neu York, Hess. Hol Lindenmann, M., Hr., Manstricht, Pr. Nikolas Lookewya, Hr., Warschau, Herrnmihlgasse 9 Loos, J., Hr., Blokzyl Rose Loos, J., Hr., Blokzyl

Luske, J., Hr., Jägerndorf

Central-Hotel

Lutomirki, M., Hr., Amsterdam, Hees, Hofel

van Lynseele, J., Hr., Brüssel

Park-Hotel

Nice Hotel Madrolle, Hr., Paris

Madrolle, Cl., Hr. m. Fr., Paris, Eden Hotel
Magnus, G., Hr., Sarabrücken, 4 Jahreszeiten
Magnus, G., Hr., Solingen, Europ. Hof
Mais, G., Hr. m. Fr., Solingen, Europ. Hof
Mandelberg, E. Fr., Berlin, San. Dr. Lubowski
Mantaches, Hr. m. Fam. u. Begs., Paris
Viktoria-Hotel

Marx, Hr. m. Begl., Schweinfurt, Taumus-Hot. Maslon, M., Frf., Moskau Rheinstr. 79 Mathews, R., Fr., Philadelphia, Hotel Nassau Mathews, R., Fr., Phriadesphin, Hotel Nassau Mayer, S., Hr., Berlin Europäischen Hof Metzger, A., Hr. m. Fr., Ostende, Domhotel Meyer, S., Hr., Hamburg Kapellenstr. 3 Meyer, J., Hr., Mühausen Palast-Hotel Miersch, R., Hr., Bergendorf, Hot. Ostechoff Minitziny, I., Hr., Schweden, Pens. Balmoral Treep, J., Hr., Haag Weiss William Thomson, K., Hr., Hamburg Thomson, T., Fr., Plymouth Hotel Nassau Thomson, T

Mohr, P., Hr., Ber'In Mok, E., Fr. m. Tocht., Amsterd., Rheinstr. 83 Morand, P., Hr. m. Fr., Paris, Hotel Bären Mühlmann, G., Hr., Mühlücker, Hansa-Hotel Mühlmann, G., Hr., m. Begl., Valkenburg, Neuer Ader Neuer

Stude Em Müller, J., Hr., Kastel Study Est Müller, R., Fri., Baden-Baden, Evang Hospis Neefs, H., Hr., Brüssel Europäischer Ho Hirsehgrabet 4 Neumann, E., Hr., Hotel Rediss Nicolan, J., Hr., Hote Nicolanider, G., Hr., Saarbrücken

Europäischer Hol Nikolitsch, Hr., Belgrad, Sonnenberger Str. il Nydagger, M., Frk., Bienne Kaiserhad Nydegger, 2 Prin., Biel Viktoria-Hotel

Zietenring 12 'Hotel Beng Grüner Wald Olbroich, K., Fr., Auchen de Offen, S., Hr., Wien Oppenheim, S., Hr., Berlin Reichsposs Oscen, Fr. m. Sohn, Schweden,

Panny, P., Hr. m. Fr., Ostende, Dombotel Paule, M., Fr., Paris Vilën Albert Pauly, A., Hr., Diekirch Schwarzer Bork Kaiserbad Periceaud, H., Hr., Kaiserbin Pettersson, G. Hr., Orreda, Goldener Brunnet Pfuff, A., Hr., Frankfurt Dombote Domhotel Photiades, P., Fr. m. Sohn, Athen, Quisisars Portal, E., Hr. m. Fr., Paris, Hotel Happel Quillery, A., Fr., Marseille Herderstr. Randel, L., Hr., Antwerpen Grüner Wald-Raydt, Pr., Leipzig Wilhelms Regensteiner, L., Hr. m. Begl., München Rabinoviten, L., Hr., Odessa, Taunusstr-

Hotel Continents Hotel Berg Reichert, W., Hr., Stuttgart Hotel Berg Reintjes, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hot. Nassat Reuston, Fr., Reval Gartenstr, Gartenstr. 4 Hessischer Hol Rippenbein, Pr., Hessischer Hol Rittenberg, A., Pr., Warschau, Prinz Nikola

### Carlton-Restaurant

**Hotel Metropole** Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes Weinrestaurant allerersten Ranges Auserlesene Weine u. anerkannte gute Küche Taglich:

Lunch ab 12.30 Uhr Diner ab 6.30 Uhr Souper ab 10 Uhr à la carte.

Während des ganzen Tages Salon-Orchester FRIED-KÖNIG. American-Bar in der Hotel-Halle.

Graner Wal Ritter, A., Hr. m. Fr., Erlo Robert, Hr., Paris Groner Walt Rohde, C., Hr., Berlin Hotel Adla Rollet, H., Hr., Paris Roozendaal, Hr. m. Fr., Amsterd., Kronpris Rossenberger, Hr. m. Fr., Prag. Grüner Wal Rosenburg, Hr. m. Fr., Baden-Baden,

Harry Hole Central-Hote Rosskohl, Hr., Giessen Central-H Rothmüller, M., Hr. m. Fr., Reichenhall Prinz, Nikola

Rueb, C., Hr., Bingen Rüdinger, Fr., Gustavsburg, Klopstockstr. Rutbardt, E., Hr., Stuttgart, Evang. Host Rutzel, A., Fri., Amoneburg, Central Hos

Safonow, K., Hr., Paris Hotel Nast Salm, J., Hr., Köln Sandel, H., Hr. m. Fr. u. Begl., Lodz

Brüsseler Saskwiez, Hr. m. Begh., Lublin, Schwarz. de Saniel-Janrico, R., Hr., Paris, Regina Ilo Schanzenbach, E., Hr., Mannheim, Köln, Ho Scheyer, A., Fr., Kreuznach, Schwarzer Be Scheyer, A., Fr. Reuznach, Schwarzer Scheyer, A., Fr., Kreuznach, Schwarzer Schirokoff, G., Hr. m. Fr., Berlin, Romer Gruner Wal Schmidt, A., Fri., Frankfurt, Schmidt, Th., Hr., Berlin Schmidt, A., Hr. m. Fr., Karlsbad

Zimmermannsir Schmidt-Boltenstern, O., Hr. m. Fr., Farchant Haus Dambach Parchant Haus Dambert, Schubert, M., Fri., Berlin Hotel Bri Schultheiss, O., Hr., Saarbrücken, Hotel Bri Schwarz, S., Hr., Leipzig Grüner Will Schwarzer, C., Hr. m. Fr., Berlin, Quinnelle Schwenk, J., Hr., Berlin 4 Jahrestel Kl. Burgati Scott, A., Fr., London Kl. Burger, Seemann, O., Hr., Pforzheim, Hotel Oster, Segall, E., Fr. m. Sohn, Plymouth, Hot. &

Segal, E., Fr. m. Sohn, Plymouth, Hot-geseng, J., Hr., Hang Siegert, H., Hr., München Regina Hot-Skipper, S., Fr., London Palasi Hot-Skipplad, E., Fr., Kristiania, Friedrich-Smit, J., Fr. m. Tocht., Zeist, Hotel Sottung, G., Hr., Torenz Evang, Hotel Spelley, G., Hr., Forenz Hans Went Spring, M.- Hr., Berlin Hotel Ostoli-Stadtmiller, G., Hr., Cronberg, Central Stadtmiller, G., Hr., Cronberg, Central Stadtmiller, G., Hr., Cronberg, Central Stadtmiller, G., Hr., Cronberg, Central Staedtrath, H., Hr., Cronterg, Central Staedtrath, H., Hr., Adelheid F. Stavingen, Fr. m. Tocht., Baarn, Park le Steinberg, A., Hr., Warschuu, Prinz Steinbaus, Th., Hr., Brüssel Hotel & W. Grüner Sp Steinnseyer, E., Hr., Bonn Sternfeid, W., Hr., Warschau he Stoubelles, Hr., Paris Stoul, J., Hr. m. Fr., Koblenz, Central H.

de Mares vom Swinderen, D., Fr., Voorberg, Schwarzer

Weisser Rewards Wilhers Quivise Hotel Nies Adelheidski Ter-Mikeloff, R., Fr., Tiffis

Beilage zu Nr. 29 Treytel, Ph., Hr., Rot Troville, A., Hr. m. Fr. Tumanianz, Fr. m. Sohr Veiling, Hr., Düsseldor von Verschner, H., Hr., Virtux ,L., Frk., Londo:

Fred K

Cirkus-U

Verwandlung Treffpuni

MargaRo

Prof. René.



Eintritt: (einschl. Tee o. a. (einsc Garderobege Zuschauerkarte einschl. G

Kartenverkauf an der Tischvorbestellungen Stile

Städtische Kaiser Fr

Langga Nur an Werktagen! Sor Thermal- und Süsswasser Sauerstoff - und sonst Hochdruckduschen v

6 Uhr nachmittags. Moor- und Sandbäder, 1 nach vorheriger Be Badhauses, von 8 Uhr mittags.

Wasserbehandlung, F. behandlung, elektr. von 8 Uhr vormittags 3 bis 6 Uhr nachmitts nachm. u. Freitags vo

Römisch-irische Behan 8 Uhr vormittags bis Dienstags nachmittage Für Damen Dienstage 6 Uhr und Freitags v nachmittags.

Inhalationen, Raum- u Wiesbadener Thermalwasser, ätherischen matische Apparate vo nachmittags und von mittags.

Badhaus zun Schützenh

Thermalbader mi Uhr vormittags bis 1 bachmittags (Sonn- un-

vorm

Grüner Wall rd., Rheinstr. 83 Hotel Bares er, Hansa-Hotel Valkenburgs Neuen Adler Stadt Ems

Evang. Hospit uropäischer Hel Hirschgraben 4 Hotel Rodins rticken.

urophischer Hel enberger Str. H Kniserhad Viktoria-Hotel

Zietenring 12 Hotel Berg Grüner Wald Reichsport

Vikh Albert Schwarzer Both Kaiserbail oldener Brunner Domhotel then, Quisisans Hotel Happe Herderstr. Taunusstr. Grüner Wald

Wilhelm f., München otel Continental Hotel Berg orf, Hot. Nassat Gartenstr. Hessischer Hol 1, Prinz Nikolas

aurani opole se 8-10

ten Ranges nte gute Küche

.30 Uhr .30 Uhr 0 Uhr

a Tages D-KÖNIG. otel-Halle.

Grüner Wale Hotel Adia terd., Kronpring, Grüner Wallen-Baden, Human-Hote Central-Hobe Reichenha?

Grüner Wal

Prinz Nikola Klopstocketr. Evang. Hospi Hotel Rodin

Hotel Name gl., Lodz Brüsseler n, Schwarz eris, Regina-lie heim, Keln-Schwarzer Bo Serlin, Börne Grüner Wal mmermanusti

nus Dambacht m. Fr. Hotel Bir eken, Hotel Wal Grilner Berlin, Quisis 4 Juhreste Kl. Burgett Hotel Oster outh, Hot. Ade Palast-Ha

Friedrichett Hotel No Evang. Hotel Oster Hotel Oster 4 Jahres rg. Central H Adelheidst aarn, Park li u, Prinz Niko Hotel B Grüner

nz, Central-l , Fr., Voorbe Schwarzer

Weisses With Quis H. Contin Taunus

Treytel, Ph., Hr., Rotterdam, Taunus-Hotel Troville, A., Hr. m. Fr., Amiens Bellevue Tumanianz, Fr. m. Sohn, Paris, Augustastr. 9 Veiling, Hr., Düsseldorf Central-Hotel von Verschner, H., Hr., Oberkirch, Central-H. Virtux ,L., Frh, London Hotel Nizza

Vollert, H., Hr. m. Fr., de Vries, G., Hr., Hengelo de Vries, D., Hr., Zwolfe Waengler, L. Fr., Wassnet, Ch., Hr., Lille Weber, R., Hr.,

Prinz Nikolas 1 Wehrle, B., Hr. m. Fr., Basel, Prinz Nikolas Weill, L., Hr., Neu York Wibier, Hr., Koblenz Hessischer Hof Rose Schwarzer Bock Woolf, J., Hr. m. Fr., Woolf, I., Hr. m. Fr., London Central-Hotel Hotel Oranien

Believne Rose Prinz Nikolas Kronprinz Wylde, Fr. m. Söhne, Scattle, Europ. Hof

Zaun, M., Fr., Köln Zwei Böcke Hinden, G., Hr., Breiburg, Pagenstecherstr. 2 Zieh, A., Fr., Saarbrücken Goldenes Roas Zippert, B., Frl., Warschau Schwarzer Bock Zöller, A., Hr., Bulach Zur Stadt Biebrich Zychinska, M., Hr. m. Fr., Viktoria-Hotel

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

**Direktion J. Alexandroff** Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Telephon 1028

Fred Kaiser Cirkus-Unikum Marga Rosenast

Verwandlungs-Tanze

Fred Harlé

Stimmungs-Sänger

Grossmann Eva & Karin Tanzspiele

Tilly Halten

W. Carella Komischer Akt Gusti Kunstmann

Stimmliche Vorträge

Rumlinische

### Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr

Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers. TROCADE



Montag, den 23. Oktober 1922 von 4-61/2 Uhr im kleinen Saale:

### TANZ-TEE JAZZ-BAND

Eintritt: 225 Mark (einschl. Tee o. a. Gebäck und Bedienung) (einschl. Steuer) Garderobegebühr: 10 Mark. Zuschauerkarte (Galerie): 30 Mark einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause. Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant Städtische Kurverwaltung

### Städtische Badhäuser Kaiser Friedrich Bad

Langgasse 38 40

Nur an Werktagen! Sonn- u. Feiortags geschlossen Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbilder, Massagen, Hochdruckduschen von 730 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.

Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.

Wasserbehandlung, Fangopackungen , Wärme-behandlung, eiektr. Licht- und Wasserbäder von 8 Uhr vormittags his I Uhr nachmittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. (Für Damen Dienstags nachm. u. Freitags vorm. geschlossen.)

Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstags nachmittags und Freitags vormittags. Pür Damen Dienstags nachmittags von 1 Uhr bis 6 Uhr und Freitags vormittags von 8 bis 1 Uhr nachmittags.

Jahalationen, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefel-wasser, Atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneu-matische Apparate von 8 Uhr vorm. bis 1 Uhr hackwitten und von 21/2 Uhr bis 6 Uhr nachhachmittags und von 21/2 Uhr bis 6 Uhr nach-

# zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Rubegelegenheit. 7 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags, 3-6 Uhr nachmittags (Sonn- und Feiertags 730-12 Uhr vormittags,)



Anny Jahn Modefalon

Parifer

Modelle

Wiesbaden, Wilhelmftr. 18

JULIUS BISCHOFF Altrenommierte feine Herrenschneiderei

Gegründet 1884 Tailleur Tailor Lager moderner Raglans Herrenmodeartikel

Kirchgasse 11 WIESBADEN Telefon 2699

Specialité Aperitifs Propr. ALPHONS KUNZE

### Elegant komf. möbl. Wohn-, Schlafzimmer

u. Salon mit Bad, Küche in Herrschaftsh., Nähe Kurhaus, sofort zu vermieten. Näh. Badeblatt-Verlag.

Hauptwerk des

### Victor Bruegel

mit Anerkennung unserer I. Spezial. aus Privatbes. zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 1222 an das Badeblatt.

### Achtung!

Prächtige Notgeldsamm lung, kassenfrisch, schönes Andenken an Deutschland, verkauft

Reinhard, Schiersteiner Komme auf

### WALHALLA Es leuchtet meine Llebe . .

Filmdrama in 5 Akten nach der Novelle "Malmaison" von Annemarie von Nathusius In den Hauptrollen:

Mady Christians, Th. Loos, Wilh. Dieterle. Das grosse Svenska-Lustspiel Alexander der Grosse in 5 Akten. Anfang 4 Uhr.

### Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine, so lesen Sie das

### Wiesbadener Badeblatt

Es berichtel ausführlich darüber.

Einzelne Nummer Mk. 12. Sonntags mit der Wochenhauptliste der neu ange kommenen Fremden M. 18.

# KURHAUS WIESBADE

Sonntag, den 22. Oktober 1922 31/2 Uhr im kleinen Saale;

II. Gastspiel

8 Uhr im kleinen Saale:

III. Gastspiel

Eintrittspreise: 120, 100, 80, 60 Mark. Garderobegebühr: 5 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

# "Extrapost"

Autofahrten

Frankfurt a. M. und Umgebung. Pahrkarten und Auskünfte durch den

Frankfurter Verkehrsverein, Bahnholspiatz 8. H. 6446. — Reiseburgaux, Hotelportiers. 

## Gegr. 1864. - Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Krafft nicht zu verwechseln mit Pa. Berthold Jacoby

Umzüge u. Internat Spedition Einlagerung in modernen Lagerhäusern u.
Einzelkabinen, Tresors etc. — Gepäckexpedition. Versicherungen jeder Art.
Bahnhofstr. 6 :: Fernspr. 59 u. 6223

Ausklinfte kostenios.

# Amtliche Personenwagen:

Kurhaus und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 5 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

# Park-Kabarett

Wilhelmstrasse 36

Ab 16, Oktober 1922

Deutschlands grösster Humorist und Vortragsmeister Mit-Autor der Operetten "Die kleine Sünderin", "Liebe im Schnee", "Prinzessin vom Nil", "Prachtmädel" usw. und der populärsten Kabarett-Chansons und das weitere erstklassige Großstadt-Programm. (Repertoir-Wechsel). Verzügl. Weine ab M. 360.- pro Flasche einschl. aller Steuern und Trinkgelder

710

# Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

## Amtliche Veröffentlichungen

10. Jahrgang Rr. 123

Samstag, den 21. Ottober 1922

10. Jahrgang Mr. 123

### Milapreiserhöhung.

Der Kleinhandelshöchstpreis filt Mild wird ab Donnerstag, ben 19. Oktober auf 52. - Mt. für bas Lir. ab Berteilungsstelle

Biesbaben, ben 18. Oftober 1922.

Der Magiftrat.

### Reuer Brotpreis.

Mit Birfung von Montag, ben 28. Oftober bs. 30. ab wirb ber Preis fur eine Mochenmenge flabtifchen Martenbrotes (1840 g) 47 Det, erhöht.

Biesbaben, ben 20. Oftober 1922.

Der Magiftrat.

### Söchftpreife für Rohlen.

(Rubr. und Gidmeilerprobutte).

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 — R.G.Bl. S. 607 und 728 — werden für ben Stadtfreis Wiesbaben folgende Höchftpreise für die Abgabe von Kohlen und Kofs an Berbraucher festgesett:

Mit Gultigfeit ab 1. bis 16. Oftober 1922:

ma state destina		Sambare	46	Robulaci	· T	969	496,-	Dif.
Melierte Rohler	1 10	Dentmer	40	Duditte A.		W.	566	1700
Studfohlen			10			100		11
Ruf I, II, III			10	14		10	588,-	10
Mus IV	40	- 11	41	**		W.	558	10
Ehnuß I, II	10	- 11	10				609	17
Anthronit II	11		40	11		+	671	100
Anthrogit III		41	10	- 11			631	-0
Giformbrifetts		N. W.	40		+		646	0.
Cteinfoblenbrit	tti8	- 11	40				658	7
Giegereifots	18	14	14				685	
Brechfots I, II		- 11		#			692	W
Brechtots III	-		**	- "			677	11
Gostots	-		**			4	664	11
	Befo	nnimadi	gun	bom 7. Of	tober	gill	tigen &	odit.

preife für Braunfohlenbrifetts werben vom 16. Oftober ab burch folgende Dochftpreife erfest: Brauntohlenbriteits je Beniner ab Bahnlager 349.— Dt. Anfuhrtoften ab 19. Oftober 1922 für famtliche

Brennftoffarten. Bu ben ab Bahnlager geltenden Preisen tommt bei Abholung vom Stadtlager ein Juschlag von 5. — MR. je Zentwer hingu. In offener Labung frei an bas hans geliefert, werden

nach Bone 1 je Beniner 42.- Mit. nach Bone 2 je Beniner 45.- Dit. Im Sad frei Reller: nach Jone 1 je Jeniner 45.— Mit. nach Jone 2 je Jeniner 48.— Mit.

Strafbestimmungen.

Die vorfiehend festgesethen Preife find hochftpreife im Ginne bes hochftpreisgesehes. Zuwiberhandlungen merben auf Grund ber gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 Bunbesrateverorbnung (R. G. Bl. S. 395) beftraft.

Gleichzeitig wirb unfere Berordnung fur Roblen bom 9. September und fur Brauntoblenbrifeits vom 7. Offeber 1922

Biesbaben, ben 19 Oftober 1922. Der Dagiftrat. - Breisprufungeftelle,

Städtifches Boljamt.

Die Bezugiceinausgabe fur Brennholg beginnt am 23. bs.

Mis. in folgender Reihenfolge:
Sonathaltungen mit den Anfangebuchstaben:
A-B am Montag, den 28. und Dienstag, ben 24. Oftober
B-Bz , Mittwoch, ben 25. und Donnerstag, ben 26. Oftober

Samftag, den 28. Oktober Montag, den 30. und Dienstag, den 31. Oftober Mittwoch, den 1. und Donnerstag, den 2. November Freitag, den 3. November Freitag, ben 27. Oftober

Samftag, ben 4. Do

Monting, ben 6. und Dienstag, ben 7. Rovember Mittwoch, ben 8. Rovember Donnerstag, ben 9. Robember Freitag ben 10 und Samstag, ben 11. Robember 0-Q

Montag, ben 13. Rovember

Dienstag, ben 14 und Mittmod, ben 15. Robember Donnerstag, ben 16, Freitag, ben 17. und Samstag,

ben 18. November. Insgabeitelle: Rheinftrafte 36, Geitengebaube flette Gingangsture), Dienfiftunben von 8 bis 12 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachm., Mittwochs und Samstags nur Bormittags

Borgulegen: Saushaltsaustoris
Bergulegen: Saushaltung mit 2 Zentner.
Begugsberechtigt ift jebe Saushaltung mit 2 Zentner.
Preis bes Solges: Mt. 850. – fur ben Zentner, ber zu entrichten ift bei Abholung bes Bezugicheines.

Die Brennholzausgabe beginnt am 31. Oftober und findet nur Dienstags, Mittwochs, Freitags und Camflags von 8 bis 4 Uhr und zwar auf ben holzlagerftellen am Bojeplat und im Bauhof an ber Dainger Strafe (Gingang Beibenbornftrage) flatt.

Angerbem wird Angündeholz je nach Borrat abgegeben zum Preise von Mt. 500.— für den Zentner.
Die Haushaltungen sind nur berechtigt, den Eigenbedarf zu berfen. Uebertragung der Bezugsberechtigung ist nicht gestattet. Nebertretungen haben den Ansschlift aus der Holzversorgung zu

Biesbaben, ben 16. Oftober 1922.

Der Magiftrat.

MIS Berzugs-Sinfen bei zu ftunbenben Betragen find Iant Magiftratsbeschluß bom 13. September 1922 fünftig zu zahlen: Bei Betragen bis 8000 Mt. 5 % und bei folden über 3000 Mt.

71/20/0- 2Biesbaben, ben 21. September 1922.

Der Magiftrat.

Anbreasmartt Biesbaben am 7. unb 8. Dezember 1922 Borausfichtliche brtliche Lage: Binderplat, Gijafferplat unb bie biefe Plage berbindenben Strafenguge und zwar: Gneifenau. Goben, Blücher, Beftenb., Jort. und Scharuhorfiftrage, fowie Luifenplat fur Gefchirmartt.

Gangliche ober teilmeife Berlegung bleibt borbehalten.

Reflamationsrechte tonnen baraus nicht hergeleitet wer ben. An Fahr- und größeren Schaugeschaften tonnen unter Bor-behalt bes freien Auswahlrechts nach bein Meifigebot zugelaffen

Gin Dampf- und bis zu brei gewöhnliche Sahrgeichafte, ein

Gin Dampf- und bis zu brei gewöhnliche Fahrgeschäfte, ein Hippodrom, ein Toboggau — Rutschahn —, zwei Kinematographen oder ähnliche Geschäfte, sowie eine Berlojungshalle.

Sonstige Gindsspiele, auch Preisschieß- oder Preiswursbuben aller Art werben nicht zugesassen.

Gewöhnliche Schaububen — in welchen feine finnematographischen Darbietungen gebracht werden bürsen —, serner Photographie, Schieß- usw. Buben werden dagegen unter Borbehalt bes freien Auswahrechts zugelassen. Für solche ist an Playeged für den lausenden Frontmeter zu zahlen:

a) bei einer Tiese die zu 7 m. 100 &

a) bei einer Tiefe bis gu 7 m 

Angebote vorbezeichneter Geschäfte und Gesuche um beren Bu-laffung find unter genauer Ungab, ber D rbietung, sowie Grobe bes Geschäfts bis jum 4. Robember Ifb. 3s. an uns einzureichen.

Die Entscheidung über Zulassung geht den einzeinen Gesuchkellern voraussichtlich bis zum 10. November ist. Is. zu. Die polizeiliche Genehmigung heben die ftabiseitig zugelassen Unternehmer jelbst echtzeitig zu erwirfen. Das Platzeit ist innerhalb 1 Woche nach Empfang des zusagenden Bespeids portos und bestellgeibfrei an die Afzischermoftung einzugeher. Bei nicht friftzeitigen Gingang der Roblungen jagenden Besteibs porto- und bestellgeldstrei an die Algeberwaltung einzuzahlen. Bei nicht fristzeitigem Eingang der Zahlungen
erlischt die Zulastung und verfällt das schon eingezahlte Platzeit
ber diesseitigen Berwaltung. Aus der Richtbenutung des zuzestandenen Platzes erwächst fein Anspruch auf deranszahlung oder
Erlah des Platzeldes. Es werden nur beste Geschätze berücksichtigt.
Sogenannts "Pittusse", den Anstand verlegende Dardietungen, die
nicht vorher zugelassene Einrichtung von Rebenfabinetten, Automaten und sonstigen Rebenberanstaltungen innerhalb der Schaububen find verboten. buben find verboten.

Bumiberhandelnbe haben fofortige Berweifung vom Plage bei Berfall bes Blabgelbes gu gewärtigen.

Berfall des Pladgeldes zu gewärtigen.
Das Standgeld beträgt:

1. für Kramflände für den Quadratmeter und Tag 800 Pf.
(Standplähe durchweg 3 m Tiefe);

2. für Geschirrstände für den Quadratmeter und Tag 600 Pf.
Die Berlofung und Plahamveisung findet wie folgt flatt:
Montag, den 4. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung der Plähe für Wassel, und Zuckrönder (hierdei werden nur Geschäfte berückschigt, welche mit Geschöftes und Wohnwagen den Wartt beziehen), ferner für Kasseschäften.
Montag, den 4. Dezember, vormittags 11 Uhr: Plahamweisung für Fahr- und Schaugeschäfte, sowie für Wassel- und Zuckröder und Kasseschien.

Dienstag, ben 5. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung ber Plage für Gefdirrftanbe, anfcliegend Plaganmeifung für Gefdirr-

Dienstag, ben 5. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Berlofung ber Plate für Kramftanbe — bie Ausrufer lofen unter fich —. Mittwoch, ben 6. Dezember, vormittags 9 Uhr: Anweisung Plage für Rramftanbe.

Die weiteren Bedingungen werben bei ber Bulaffung bim. Berlofung und Plahanweijung befanntgegeben.

Biesbaben, ben 19. Oftober 1922.

Stabtifches Mfgifeamt.

### Anderung der Gebühren Ordnung für die Sausmüllabfuhr.

Auf Grund bes Beichluffes ber Siabtverordneten Berfammlung Rr. 287 f vom 22. Sept. 1922 wird bie Gebuhrenordnung wie folgt

Die bisherige Fassung bes § 2, sowie die im Amisblatt Rr. 81 bom 15. Juli 1922 veröffentlichte Erhöhung der Gebühren ab 1. Juli 1922 wird aufgehoben und mit Wirtung bom 1. Oft. 1922 burch folgende Faffung erfeht:

Die Gebühr betragt: für Wohnungen 84 % bes Mietwertes bom 1. April 1922, b) für offene Laben, Wertftatten und Lagerraume 49 % bes

Mietwertes vom 1. April 1922, Abohnungen und fonftige Raumlichfeiten, beren Mietwert 600 20.f. und weniger beträgt, bleiben von ber Gebuhr befreit. Biesbaben, ben 27. September 1922.

Der Magiftrat, gez Travers, gez Schulte.

Genehmigt fur bie Beit bom 1. Oftober 1922 ab. B. A. 1762/22

Biesbaben, ben 6. Oftober 1922.

Ramens bes Begirtsausichuffes: ges. Baurmeifter.

### Underung der Gebühren Dronung für Die Ranalbenugung.

Auf Grund bes Beichluffes ber Stadtverordneien Berfammlung Dr. 287 g vom 22. Sept. 1922 wird die Gebuhrenordnung wie folgt

Die seitherige Fassung bes § 3 Abs. 1 und 2, sowie die im Amtsblatt Ar. 80 vom 18. Just 1922 veröffentlichte Erhöhung der Gebühr ab 1. Jusi 1922 wird aufgehoben und mit Wirkung vom 1. Oftober 1922 durch solgende Fassung erseht:

Die Bebuhr betragt bei Dietwerten ben 601 Dit. an 20 % bes Mietwertes bom 1 April 1922. Bohnungen ober fonftige Raumlichkeiten, beren Mietwert 600 Mt. jahrlich und meniger beträgt, bleiben von ber Geblier befreit.

2Biesbaben, ben 27. September 1922. Der Magiftrat, geg. Travers, ges. Schulte.

Benehmigt für bie Beit vom 1. Oftober 1922 ab. B. A. 1762/22

Biesbaben, ben 6. Oftober 1922. Namens bes Begirtsausichuffes: gez. Baurmeifter.

Babepreife im ftabtifden Raifer-Friedrich-Bab.

1. Thermal. ober Sugmafferbaber mit befonberem Ruberaum 200 .- Ret., 10 Karten 1800 .- Det. 2. Desgleichen mit gemein-famem Ruheraum 120 .- Met., 10 Karten 1080 .- Mt., für Wiesbabener Einwohner von I Uhr nachmittags ab gegen Borzeigen bes Perfonalausweises zu I. 120.— Mt., zu 2. 60.— Mt. 3. doch-brudbusche 60.— Mt., Kohlensäure- und Sauerstoffbaber 150.— Mt. Zuschlag. 4. Moorbaber: Bollbab 600.— Mt., Halbbab 400.— Mt. Sipograg. 9. Accordater: Indian Diet. — Mrt., Galbadd Cot. — Mrt. Sipodd 200. — Mrt. Arm. ober niedriges Fußbad 120. — Mrt. Julchlag zu den Preisen zu 1. 5. Fangopadungen größe 500. — Mrt. mittlere 350. — Mrt. Zuschlag zu den Preise zu 2., sieine Fangopadung 200. — Mrt. Zuschlag zu dem Prein von 9. 6. Sandbad wie Fangopadungen. 7. Ciefrischis gu 2., fleine Fangobadung 200.— Mf. Julchlag zu bem Pren von 9. 6. Sanbbab wie Fangopadungen. 7. Ceftrischis Wasser und Bierzellenbab 270.— Mf. 8. Kömischirisches und Dampsbab, Kastendampsbad und elektr. Lichtbad mit Massage 350.— Mf., Wiesbadener Gintvohner 200.— Mf., Dusche im Schwimmbad 150.— Mf. 9. Elektrische Wärmebehandlung: große 270.— Mf., Ceine 150.— Mf., Suß, Sigbranse, Abreidung 90.— Mf., Halbbad, Wechseldusche 120.— Dit., Ginpackung mit Wasserbehandlung 100.— Mf. 10. Massagen: Cangungsagen 200.— Mf., Teil-massagen 90.— Mf., Duschmassagen 200.— Mf., Tokk-Kauminhalationen mit Wiesbadener Wasser 75.— Mf., 10 Karten 675.— Mf. Sinhelmische 50.— Mf. fremde Abernalwosser oder 675 — Mt., Einhelmifde 50. — Mt., fremde Thermalwaffer ober Schwefelwaffer Jufchlag 30. — Mt., für Oelzusat ober Sauerftoff Zuschlag 30. — Mt. 3u ben Wannenbabern ift Walche besonbers an zahlen: 1 Babeinch 40. — Mt., 1 Danbluch 10. — Mt.

Biebbaben, ben 18. Oftober 1922.

### Invalidenmarten für Sausangestellte.

Das hiefige ftabtifche Berficherungsamt hat fur ben Stabtfreis Was hielige stadisinge Versicherungsamt hat für ben Staditres Wiedhaben vom 15. Oktober de. 38. ab ben Wert der Sachbezüge (Koft und Wohnung) für weibliche Handischilfen auf Mt. 30.—täglich oder Mt. 912.50 monatlich erhöht. Infolgebeffen erhöhen sich auch die zu flebenden Invalidenmarken. Es muffen baher für Handischilfen mit freier Station ab 16. Oktober de. 38. geklebt

Bei einem monatlichen Barlobn bis DRt. 87.50

Bei einem monatlichen Barlohn über Mt. 87.50 bis Wit. 887.50 Marfen Rt. G gu , 10.5

Bei einem monatlichen Barlobn fiber Dr. 337,50 bis Dit. 587.50 Marten RL H gu Bei einem monatlichen Barlohn über Mt. 587,50 bis Mt. 1387,50 Marfen Rt. J gu

Die Involibenmarten find ftels mit bem Conntag als Schlub' tag ber abgelaufenen Woche zu entwerten. Bur weiteren Austunft ift bas hiefige ftabtifche Berficherungs. amt — Martifirage 1 I Stod — gerne bereit.

Geftorben: Um 16. Oftober Arbeiter Philipp Wilhelm Wilhelm, 64 3. Bertauferin Dermine Becht, 21 3.

Berläuferin Dermine Becht, 21 J.

Am 17. Ofiober Ehefrau Pauline Wolf, geb. Matt, 59 J.

Am 18. Ofiober Aunstmaler Julius Schmit, 67 J. Argl.

Dr. med. Hand Henbach, 79 J. Witwe Ratharina Arafthöfet.
geb. Hofmann, 85 J. Pribatier Karl Krieger, 72 J. Glifabets
Menne, ohne Beruf, 61 J. Gertrude Sattler, 6 J. Chefrau
Emma Ilg., geb. Henninger, 36 J. Mittelschullehrer Peter
Müller, 59 J.

Stanbesamt.

### Wiesbadener Nachrichten.

- Berichtigung. In ber Beröffentlichung über Aenberung ber Gebühren-Ordnung für Sausmullabfuhr in Rr. 122 von 19. Oftober 1922 ift ein Drudfehler unterlaufen, es umf unter § 2 heißen: fatt 85% bes Mielwertes vom I. April 1922, 84% Die beutige Befanntmachung bringt ben richtigen Tegt.

Die heutige Befanntmachung bringt ben richtigen Tegt.

— Milchpreiserhöhung. Die von dem Städtebund und den landwirtschaftlichen Organisationen für den Freistaat Dessen und die benachdarten Wirtschaftsgebiete auf der am 12. d. Mis. is Franksurt abgehaltenen Sidung beschlosene Erhöhung des Staftpreises von 27.— auf 34.— Mil. für den Liter machte auch in Wiesbaden eine Preiserhöhung notwendig. Ter Kleinhandelspreis wurde demnach ab Donnerstag den 19. d. Mis. auf 52.— Mil. ab Berteilungöstelle sestgeseht. Auch dieser Preis wird nur eine vorübergehender sein, da der Städtebund und die landwirtschlichen Organisationen noch im Laufe dieses Monats über ein weitere Erhöhung, die ab 1. November in Krast treten soll, verhandeln werden. Der gegenwärtige Milchpreis in Franksut ist trägt 57.— Wil. für den Liter.

— Rener Brotpreis. Die weitere enorme Gentung bei Martfurses und bementipredend notwendige Erhöhung der Material preise, Transportfabe und Löhne haben ben Magistrat veransast. preife, Transporifate und Löhne haben ben Magistrat veranlast, nach Anhdrung der städt. Brottommission, in seiner Sigung am Mittwoch, ben 18. ds. Mis., ben Preis für eine Wochenmann spätitischen Warfenbrotes mit Wirkung ab 23. Offober ds. 38. 47 Wif. zu erhöhen. Genannter Preis wird nur vorübergebend aufrecht erhalten werben tonnen, da gegen Ansang nöchsten Verlagen der Getreibe- und Wehlpreise seinen ber Reichsgetreibestelle zu erwarten sind, die den Brotpreis um ein beirächtliches weiter in die hohe schauben werden.

- Söchftpreise für Rohlen. Die in ber heutigen Rummet veröffentlichten Sochstreife für Brennftoffe bezieben fich auf bie Zeit vom 1. bis 15. Ottober, haben also nur rudwirtenbe Kraft. Da eine neue Erhöhung der Franten diesmal in der Monatstille vorgenommen wurde, haben fich die Preite vom 16. ab schon wiede geaubert, obne baft es mitglich mare. Die jeht ichn und berechtet. geanbert, ohne baß es möglich mare, fie jest ichon ju berechnist. Milein bei ben Brauntohlenbrifetts war eine rechtzeitige Berechnus angangig infolgebeffen enthalt bie Befanntmachung bereits bie perit, ab 16 ablitigen Brauntohlenbrifettereit. ab 16 gultigen Brauntohlenbritettpreife Wenn alles fteigt, tonne bie Fuhrlohne fur bie Aufuhr nicht gurudbleiben; fie erhohen je Bentner auf 42-48 .M.

Berantwortlicher Schriftleiter: 20. Raller, Biesbabes

Kur-

Erscheint täglich

Bezugspreis (einschl. abholer, frei Haus Mk.: mit der Tagesfr

Nr. 295 n. 2

 $\mathbf{H}\mathbf{e}$ 

= Schrift-

Wenn der grosse Z den Taunuswald ausgieine herrliche Zeit, das saison, die von nicht badens berühmter Fr Pracht Weltruf haben. der Waldgürtel schlies Natur einen sich die kleinen Bilder zu den Pracht, den jeder fürs je im Herbst geniessen das Moos, die Farne Webwerk, wir schreiter braunen, der goldwar larbnen, der rotlackiert vom Baume wie ein F Voll, weich, zögernd, fa lautlose Dinge.

Die Fahrten mi gesegnete Landschaft, cur Eifel, durchs Mos Lahn, sie alle beweisen dank seiner Lage die I arbenüppigsten Zeit de Pracht dieser Wälder, Auge darbietet. Eine B die die Hälfte ihres Rüc Volle Schabracke aus Buchen haben die F <sup>8</sup>prühender Flammen. Schlank und leicht unter blättchen stehen wie da Refallig helfen die Na Tanne, den Gefährten Farben, - den Übermü Schwelgerischen und ihn Schlafe sich bereiten. D en Pfaffenhütchenstrau Holunderdolde, Berberit Dornbecke, wo der Zau

In den Strassen Treiben. Die Promenae chau, ein Genuss. Zun Nachmittage, ehe die La

Sänger

Heute Sonntag vo beginnend, ein Sänger-Matt, dessen Ausführu Vereine übernommen ha

Zweites Zyklusk

Im zweiten Zyklusko Sinfonia domesti Lauptnummer des Progra leilen zeigt dieses Werk, Porm der alten Sinfoni auf der Höhe seines Kö Kontrapunktik, Vollen Melodieführung, Mesodien Harmonik u eder uneingeschränkte Momente der Kunst such Breichern, und doch hat ewegende in einfacher u Und Senge in came. bleibt sie doch stets plan langliche Härten in sein Stellen von solche Schönheit, wie sie nur St

